



Die Ihagee Junior ist die seltenste Exakta und wurde 1934 gebaut. Sie ist oben mit einem der frühesten Ihagee Exakta-Prospekte: „Das Ende des Blindphotographierens! Die Kamera der Zukunft“ abgebildet. Die Druckschrift ist ebenfalls von 1934.

Die seltenste Exakta überhaupt

Ihagee Junior

Am 05. März 1933 stellte die Ihagee auf der Leipziger Frühjahrsmesse eine Spiegelreflexkamera für den 127er Rollfilm vor, die Exakta 4x6,5. Hierbei handelt es sich um eine trapezförmige SLR in massiver, aber durchaus kompakter Ausführung. Die verschiedensten Wechselobjektive namhafter Hersteller wie Zeiss Jena, Schneider Bad Kreuznach oder Meyer Görlitz waren verfügbar. Eine große Anzahl an Zubehör, angefangen beim Vakublitz bis hin zum Mikroskopaufsatz, wurde seitens Ihagee angeboten.

antworten hat die Kamera der dama-
 E
 Karl Nüchterlein (1904-1945). Ab
 Januar 1937 bezeichnete man die
 Exakta als Standard-Exakta. Dies geschah
 in erster Linie, um Verwechslungen mit der
 1936 auf der Leipziger Messe vorgestellte
 Kine-Exakta, der ersten Kleinbild Spie-
 gelreflex, zu vermeiden. Sie war ebenfalls
 von Nüchterlein entwickelt worden.

In meinem **PHOTOzeit**-Artikel (III/2008):
 „75 Jahre Exakta“ gehe ich ausführlich auf
 die unterschiedlichen Modelle und Varian-
 ten der Standard-Exakta ein. In diesem Bei-
 trag liegt der Schwerpunkt jedoch auf der
 Exakta Junior, speziell auf der besonders
 seltenen Ihagee Junior.

Exakta Junior (1934 - 1939)

Auf die 1/1000s, die bei Exakta A oder B
 zum Standard gehören, verzichtete man
 bei diesem Modell.

Auch die Exakta Junior existiert in unter-
 schiedlichen Varianten. Aguilá & Rouah
 (2003) unterscheiden hiervon sechs, in ei-
 nem Seriennummernbereich von 410.000
 bis 600.000. Die Unterschiede sind in un-
 terstehender Tabelle aufgeführt.

Ihagee Junior (1934)

Die seltenste Variante der „Junior“ ist zu-
 gleich die früheste. Diese Modelle haben
 die Bezeichnung: „Ihagee“ auf der Front-
 platte graviert, ergänzt um das Ihagee-Lo-
 go, die hinter dem Mond aufgehende Ex-
 akta-Typ, der solch eine Bezeichnung be-

Die Varianten der Exakta Junior nach Aguilá & Rouah (2003)

Variante	Besonderheit
Variante 1	Gravur „Ihagee“ auf Frontplatte, Aufzugsknopf, keine Blitzbuchsen
Variante 2	Gravur „Exakta jr.“ auf Frontplatte, Aufzugsknopf, keine Blitzbuchsen
Variante 3.1/3.2	Aufzugsknopf bzw. Schnellsschaltthebel, keine Blitzbuchsen, Fensterabdeckung
Variante 4.1/4.2	Schnellsschaltthebel, zwei Blitzbuchsen bzw. zwei plus
Variante 5.1/5.2	Gewindebuchse, Fensterabdeckung Chromausführung, Schnellsschaltthebel, zwei Blitzbuchsen, bzw. zwei plus Gewindebuchse, abgerundete Oberkante der Frontplatte, Fensterabdeckung
Variante 6	wieder schwarze Ausführung, ansonsten wie Variante 5



Die Ihagee Junior neben einer ihrer Schwestern, einer Exakta Junior. Es handelt sich bei der abgebildeten Kamera um die Version 4.1 von 1936-39 mit Schnellsschaltthebel, Blitzbuchsen etc.



Die Merkmale der Ihagee Junior sind auf obenstehenden Bildern gut zu erkennen: Das festingebaute Objektiv, der große Verschlusszeitenknopf, die nicht vorhandenen Blitzbuchsen, das rote Filmfensterchen ohne Abdeckung und natürlich der Schriftzug und die Prägung auf dem Lichtschacht. Wie allen Junior-Kameras fehlen auch der Ihagee Junior lange Verschluss- und Verzögerungszeiten.



Ein Blick in die Exakta-Produktion der 30er Jahre. Hier ist der Mechaniker beim Justieren des Langzeitenwerkes der Exakta B zu sehen.



Frauen und Männer bei der Arbeit im Montagesaal der Ihagee in Dresden. An unterschiedlichen Tischen werden verschiedene Arbeiten ausgeführt, z.B. das Einsetzen des Objektivtubus.

sitzt. Darüber hinaus verfügen die Kameras über einen geprägten Ihagee-Schriftzug auf der Belederung des Lichtschachts. Bei den späteren Exemplaren befindet sich dort zusätzlich das oben beschriebene Ihagee-Logo, welches bei den frühen Exemplaren fehlt. Da es sich um frühe Kameras handelt, haben sie keine Blitzbuchsen oder einen Schnellspannhebel. Zum Spannen des Verschlusses wird ein dicker Drehknopf, der einen Durchmesser von 26 mm hat, genutzt. Auf der Rückseite

der Kamera ist ein rotes Fensterchen zur Kontrolle der Vorspulation des Rollfilms angebracht. Einige Ihagee Junior besitzen eine schiebbare Abdeckung über dem roten Fensterchen, andere nicht. Wie oben beschrieben ist die kürzeste Verschlusszeit bei der Exakta Junior grundsätzlich die 1/500 Sekunde. Einige Exemplare der Ihagee Junior scheinen nachträglich umgebaut worden zu sein, da sie die 1/1000s aufweisen. Die Kamera des Autors ist mit der Serien-

nummer 413432 eine der ganz frühen bekannten Exemplare. Somit fehlt die aufgehende Sonne auf der Lichtschachtabdeckung. Die Kamera besitzt keine Abdeckung vor dem roten Fensterchen an der Rückwand. Der Verschlusszeitenknopf hat die oben beschriebenen 26 mm Durchmesser. Alles in allem ist sie in einem originalen, guten Erhaltungszustand, wobei sie eine 1/1000s als kürzeste Verschlusszeit besitzt.

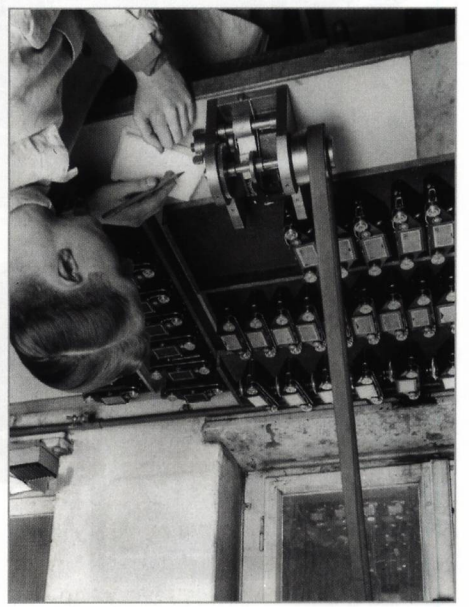
Der Seriennummernbereich der Ihagee Junior liegt zwischen 410.000 und 419.000. Allerdings ist in keinster Weise davon auszugehen, dass 9.000 Kameras dieses Typs gebaut wurden, da bei der Ihagee die Seriennummernbereiche zwischen den Exakta-Modellen überlappen und sogar die Nummern an ganz andere Ihagee-Modelle vergeben wurden. Es ist davon auszugehen, dass nicht mehr als 200 bis 500 Ihagee Junior überhaupt produziert wurden. Derzeit sind nur 24 Exemplare dieser seltenen Kamera weltweit bekannt (s. Tabelle). Die von Maurizio Frizziero im Internet veröffentlichte Liste beinhaltet 18 Stücke, die aufgrund meiner eigenen Recherchen ergänzt wurden, so dass wir derzeit über 24 bekannte Kameras sprechen. Ca. 20% der Gehäuse besitzen einen Schieber über dem roten Fenster auf der Rückseite. Zwei Kameras verfügen über einen Schnell-schalthebel und ein Zeitenrad, welches später als 1934 datiert. Eine der beiden Kameras besitzt nicht den fest montierten Anastigmaten sondern die Wechselfassung und -objektiv der Exakta A bzw. B. Dennoch ist davon auszugehen, dass es sich hier nicht um Übergangsmodelle, sondern um nachträgliche Umbauten handelt.

Gehäusenummern aller bekannten Ihagee Junior

413424
413432
413485
413493
413518
413522
413551
413561
413572
413580
413586
413598
413629
413632

413634
415881
418825
418846
418872
418888
418905
418908
418931
418975

Druckschriften



Drei zeitgenössische Veröffentlichungen sind mir zu dieser Kamera bekannt. Zum einen eine Anzeige aus der englischen Zeitschrift "Amateur Photographer" von 1934, geschaltet von Garner & Jones Ltd., den damaligen Ihagee-Importeuren in England.

Zum anderen existiert die "Exakta Kurz-Gebrauchsanweisung". Sie beinhaltet eine Abbildung der Exakta B und der Exakta Junior, und zwar der hier beschriebenen Variante mit Ihagee-Schrittzug. Diese Kurzanleitung ist nur 12 x 6,5 cm groß und besitzt eine Öse mit der sie über ein Band an der Kamera befestigt war.

Darüber hinaus befindet sich in Isert eine Darstellung, in der eine Ihagee Junior den Modellen A und B gegenüber gestellt ist. Die Seriennummer der Kamera auf der Reinsuche ist als fiktiv einzuordnen.

Resümee

Es ist davon auszugehen, dass heute nicht viel mehr als die in der Seriennummern-

stelle aufgeführten Kameras der Exakta Junior existieren.
Das macht diese faszinierende Kamera zu einer der seltensten Exaktas überhaupt. Die Seltenheit schlägt sich selbstverständlich auch auf den Preis nieder, der im unteren bis mittleren vierstelligen Euro-Bereich liegt.

*Olaf Nattenberg, Kamen
www.exaktapages.com*

Literatur

Aguila, C. & M. Rouah (2003): Exakta Collection, Sant Amans Soult, Frankreich
Maurizio Frizziero (1996-2005): <http://exakta.org/orgarticles/orgsurvivedjrs.html>
Olaf Nattenberg (2008): 75 Jahre Exakta. In: *PHOTOzeit* III/2008
Gerhard Isert (ohne Jahr): Exakta A handbook for Up-To-Date Photographers, 1st edition, Magdeburg

Arbeiten am Gehäuse: Gravur des Exakta-Schrittzuges (oben rechts) Qualitätssicherung der Gehäuse: Überprüfung von Verschluss und Zeiten (oben links).



knob (8) unlocks the camera back when pressed, and the back then opens to change the film.

The Exakta model A

The lens of this model is mounted on a helically-cut tube, and may be focused on all distances between infinity and 3 feet (1 metre). The helical screw type of mount is considerably more

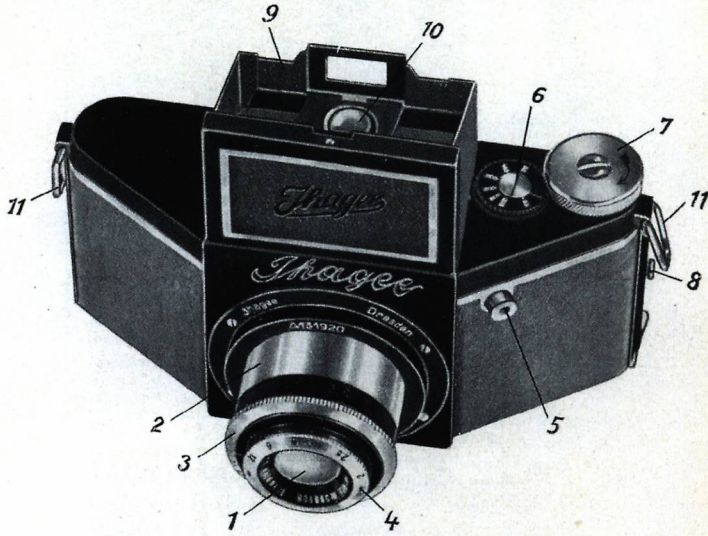


Fig. 4. The Exakta Junior

accurate than the turning of the front lens component, and this accuracy is particularly necessary for the large lens apertures available with this model. The shutter gives speeds up to 1/1000th of a second.

The Exakta model B

The only great difference between this model and the preceding one is that the shutter has a more extensive range, and will give



Fig. 5. The Exakta model A



Fig. 6. The Exakta model B

Oben: Doppelseite aus dem englischsprachigen Buch von Gerhard Isert (ohne Jahr): Exakta A handbook for Up-To-Date Photographers, 1st edition, Magdeburg (Abb.: Klaus Rademaker); unten links: Kurzanweisung zur Exakta B und Ihagee Junior. Darunter eine Anzeige aus dem britischen „Amateur Photographer“ von 1934; rechts unten: Anzeige zur Exakta VP von 1934

Exakta-Kurz-Gebrauchsanweisung




Modell A und B und Junior: Belichtung 1/200-1/1000 Sekunde, Z oder B.

- 1) Film transportieren (1 a: Zeit einstellen)
- 2) Lichtsicht öffnen
- 3) Schneckengang herausdrehen
- 4) Auslösen

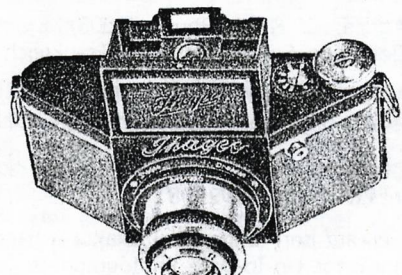
(Solange 3 nicht durchgeführt wurde, läßt sich 4 nicht betätigen, da Auslösung gesperrt)

Modell B: Belichtung ohne Vorlauf 1/10-1/12 Sekunden (schwarze Zahlen)

- 1-3) wie oben (Knopf 1 a auf Z oder B stellen)
- 5) Zeitregelknopf (B-Werk) aufziehen und dann erst durch Hochheben und Drehen auf gewünschte schwarze Zahl einstellen. **Auslösen.**

Belichtung mit Vorlauf 1/10-6 Sekunden (rote Zahlen)

- 1-3) wie oben (Knopf 1 a auf Z oder B stellen)
- 5) Zeitregelknopf (B-Werk) aufziehen und dann erst durch Hochheben und Drehen auf gewünschte rote Zahl (Selbstausslösung) einstellen. **Auslösen.**



ANOTHER NEW EXAKTA!
INTRODUCING THE
EXAKTA JUNIOR
ROLL FILM, FOCAL PLANE.

Shutter speeded to 1/1000th sec.
F/4.5 anastigmat, focussing by front cell.
All metal. Precision workmanship.
Price, complete in solid leather case,
£12:0:0

IHAGEE EXCLUSIVE MODEL.
GARNER & JONES LTD.
Polebrook House, Golden Square, London W.1

Das Ende der
Blind-Photographierens!
Ihagee



Exakta
Die Kamera der Zukunft!
Prospekt gratis.

Ihagee
KAMERAWERK
STEENBERGEN & CO.

DRESDEN
Striesen 790